

Franz Schausberger

**LETZTE CHANCE  
FÜR DIE  
DEMOKRATIE**

Die Bildung der Regierung Dollfuß I  
im Mai 1932

Bruch der österreichischen Proporzdemokratie



BÖHLAU VERLAG

WIEN · KÖLN · WEIMAR

# Inhalt

Vorwort .....	9
1. Einleitung und Hypothesen .....	11
2. Politik wider die Proporzdemokratie .....	16
3. Die Regionalwahlen des 24. April 1932 .....	36
4. Forderung nach Neuwahlen .....	47
5. Der Rücktritt der Bundesregierung .....	69
6. Auflösungsbeschluß ohne Wahltermin .....	83
7. Regierungsbildung unter Druck .....	86
8. Dollfuß und die entscheidenden Kräfte in der Christlich-Sozialen Partei .....	109
9. Die Haltung der Sozialdemokraten .....	117
10. Ausländischer Einfluß auf die Regierungsbildung .....	126
11. Resümee: Die Proporzdemokratie als mögliche Barriere gegen Hitlers Einmarsch .....	130
Quellen- und Literaturverzeichnis .....	141
Anhang .....	149
Kurzbiographien der Mitglieder der Regierung Dollfuß I .....	149
Endlich! (Reichspost, 21. 5. 1932, 1) .....	153
Nachwort zur Krise (Das Kleine Volksblatt, 21. 5. 1932, 2) .....	154
Demokratie als Aufgabe (Arbeiter-Zeitung, 22. 5. 1932, 1 f.) .....	156

## Inhalt

Kabinett der Unzulänglichkeiten (Salzburger Volksblatt, 21./22. 5. 1932, 1) .....	159
Regierungserklärung von Bundeskanzler Dr. Dollfuß vom 27. Mai 1932. ....	161
Auszüge aus den Protokollen der Sitzungen des Verbandes der sozialdemokratischen Abgeordneten und Bundesräte sowie aus den Protokollen der Sitzungen des sozialdemokratischen Partei Vorstandes zu den Themen Parlamentsneuwahl und Regierungsbildung. ....	169
Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des christlich-sozialen Klubvorstandes vom 29. April 1932. ....	173
Personenregister .....	176